



Katholische Pfarrgemeinde St. Ludwig Darmstadt

MITTEILUNGEN SOMMER 2009





Liebe Gemeinde,
liebe Freundinnen und Freunde von St. Ludwig,

schon in den ersten christlichen Gemeinden waren innergemeindliche Auseinandersetzungen keine Seltenheit. Sie sind uns insbesondere in den Briefen des Apostels Paulus und der Apostelgeschichte überliefert. Warum? Vornehmlich um uns daran zu erinnern, dass es innergemeindlich einer Streitkultur bedarf, ohne die es weder damals noch heute gelingen konnte und kann, Konflikte und Meinungsverschiedenheiten auf einem Niveau auszutragen, das einer christlichen Gemeinde entspricht.

Bei der Lektüre dieser Mitteilungen werden Sie sich mit einem Konflikt konfrontiert sehen, den zu lösen uns nicht gelungen ist. Möglicherweise erinnern Sie sich der Konflikte um die Kirchensanierung. Es lies sich in den vergangenen Monaten nicht vermeiden, den ein oder anderen bisher verdeckten Konflikt aufzudecken und einer Lösung zuzuführen. Es führt nicht wirklich weiter, Konflikte unter die Decke zu kehren und hinter vorgehaltener Hand zu schüren. Friede will mit „offenem Visier“ errungen sein. Es ist bedauerlich, wenn das hier und da nicht gelingt. Es spornt aber auch an. Wozu? In St. Ludwig eine Streitkultur zu entwickeln, die uns hilft miteinander und nicht gegeneinander Gemeinde zu sein.

Wir sollten uns nicht zurückziehen auf Erfahrungen wie „Das war in St. Ludwig schon immer so!“ oder „Typisch St. Ludwig“. Das mag sein. Wir haben aber nicht nur das Potential, diese Gemeinde aus ihren Traditionen als aufgeschlossene Innenstadtgemeinde weiterzuentwickeln, sondern die Chance und Verpflichtung, uns innergemeindlich zu einem christlichen Umgang miteinander zu bekehren.

Dass uns das mit der Zeit gelinge erhofft sich mit guten Wünschen für den Sommer

Ihr Pfarrer



Kindergottesdienstkreis verabschiedet sich

Die Mitglieder des bisherigen Kinderwortgottesdienstkreises haben in einem Schreiben an Pfarrer Dr. Krenski erklärt, dass sie ihre katechetische Arbeit in St. Ludwig einstellen. Trotz beiderseitigen Bemühens stehen offenbar persönliche, gemeintheologische und pädagogische Unvereinbarkeiten einer weiteren Zusammenarbeit mit dem Pfarrer im Wege. Wir danken dem Kindergottesdienstkreis für sein langjähriges Engagement und bedauern, dass die Mitglieder des Kreises in den von Pfarrer Krenski gemachten Angeboten (Gemeindegottesdienst | Kindermesse | Erstkommunikatechese | Kitagottesdienste) offensichtlich keine Perspektive zur Mitarbeit erkennen konnten.

PGR nimmt zum Brief des Kinderwortgottesdienstes Stellung

Am 16. Juni 2009 tagten der Pfarrgemeinderat und der Verwaltungsrat in gemeinsamer Sitzung. Dem Pfarrgemeinderat lag ein **Schreiben des Kindergottesdienstkreises** vor, in dem die Verfasser erklären, dass sie ihre Arbeit aufgrund unüberbrückbarer inhaltlicher und persönlicher Divergenzen zwischen ihnen und dem Pfarrer einstellen. Im Laufe der Diskussion erklärt Frau Middel als Mitunterzeichnerin des Schreibens, dass man selbiges Herrn Weihbischof Guballa habe zukommen lassen, um die Versetzung des Pfarrers auszulösen.

Die weitere Diskussion des Schreibens und der zitierten Äußerung führte zu dem einstimmig gefassten Beschluss der stimmberechtigten PGR-Mitglieder mit den Feststellungen:

1. Der Pfarrgemeinderat von St. Ludwig steht **geschlossen** hinter der Person von Pfarrer Dr. Thomas Krenski und den Inhalten seiner Arbeit in der Gemeinde St. Ludwig.



2. Er begrüßt seine Initiativen und sein Konzept zur pastoralen Ausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit.
3. Der PGR akzeptiert den Schritt des Kindergottesdienstkreises sich aufzulösen. Er sieht darin die Chance für die künftige konfliktfreie Arbeit in der Gemeinde.

Neuordnung der Kinder- und Gemeindegottesdienste in St. Ludwig

Die nach dem Abzug des Kaplans veränderte personelle Situation und gemeindetheologische Überlegungen führten im vergangenen Jahr zu einer Revision der Kindergottesdienstpastoral.

Dabei standen insbesondere inhaltliche Erwägungen im Vordergrund. Pfarrer Krenski erläuterte dem PGR, dass es ihm um eine stärkere Integration der Familien und Kinder in den sonntäglichen Gemeindegottesdienst gehe.

Er hatte dem bisherigen Kinderwortgottesdienstkreis vorgeschlagen, sonntäglich im Wechsel einen Gemeindegottesdienst und ein Hochamt anzubieten. Im Gemeindegottesdienst sollten modernes Liedgut (NGL) gepflegt und neben den erwachsenen Gemeindemitgliedern insbesondere Kinder angesprochen und in die sonntägliche Liturgie integriert werden. Es wurden in Abstimmung mit dem Kinderwortgottesdienstkreis eigene Liederbücher („Erdentöne | Himmelsklang“) angeschafft. Pfarrer Krenski äußerte überdies die Erwartung, dass diese Praxis den Kindern einen Zugang zu ihrer Pfarrkirche eröffne und ihnen einen Platz in der Gemeinde einräume.

Während der Sonntage, an dem die Gemeinde und viele Gäste aus anderen Gemeinden in der Innenstadtkirche das Hochamt feierte, wurden weiterhin Kindergottesdienste vom Kindergottesdienstkreisteam vorbereitet und im Gemeindesaal gefeiert. Die in nahezu allen Gemeinden geübte Praxis mit den Kindern nach dem Kinderwortgottesdienst an der Eucharistie der Gemeinde teilzunehmen fand im Kindergottesdienstkreis keinen Anklang. Man sah sich in der Zeit für die Katechese beschnitten. Einmal im Monat



bot Pfarrer Landvogt im Sinne einer Übergangslösung weiterhin eine zum Hochamt parallele Eucharistiefeier an. Zusätzlich bot Pfarrer Krenski monatlich eine Kindermesse im Chorraum der Kirche an. Die von Pfarrer Krenski gemachten Angebote fanden zwar bei den Eltern der Erstkommunikanten und bei Familien der Täuflinge Anklang, sagten aber den Mitgliedern des Kinderwortgottesdienstkreises offensichtlich weniger zu.

Nach dem Ausstieg des Kinderwortgottesdienstkreises werden wir auf Beschluss des PGR vom 16. Juni 2009 ein mit St. Elisabeth und Liebfrauen abgestimmtes Angebot für Kinder machen. Wir nutzen bewusst die Synergieeffekte, die sich im Pfarreienverbund Darmstadt-Innenstadt ergeben. Dieses pfarrübergreifende Angebot ermöglicht Familien mit Kindern jeden Sonntag einen auf Kinder und Familien abgestimmten Gottesdienst zu besuchen.

Der monatliche **Kinderwortgottesdienst in St. Elisabeth** mit anschließender Teilnahme an der sonntäglichen Eucharistiefeier findet jeweils am 1. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr statt und wird in der Gottesdienstordnung von St. Ludwig veröffentlicht.

Der monatliche **Kinderwortgottesdienst in Liebfrauen** mit anschließender Teilnahme an der sonntäglichen Eucharistiefeier findet jeweils am 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr statt und wird in der Gottesdienstordnung von St. Ludwig veröffentlicht.

Der monatliche **Gemeindegottesdienst in St. Ludwig** findet am 2. Sonntag um 10.00 Uhr statt

Die monatliche **Kindermesse in St. Ludwig** findet am 4. Sonntag im Monat um 11.30 Uhr statt.

So ergibt sich folgendes Angebot:

- 1.Sonntag im Monat: 10.30 Uhr Kindergottesdienst in St. Elisabeth
- 2.Sonntag im Monat: 10.00 Uhr Gemeindegottesdienst in St. Ludwig



3.Sonntag im Monat: 10.00 Uhr Kindergottesdienst in Liebfrauen

4.Sonntag im Monat: 11.30 Uhr Kindermesse in St. Ludwig

Wir laden herzlich ein diese Angebote wahrzunehmen und hoffen damit das Anliegen des Pfarreienverbundes voranzubringen.

Musikgruppe für die Gemeindegottesdienste

Damit wir die Gemeindegottesdienste und Kindermessen mit den Liedern aus „Erdentöne| Himmelsklang“ auch weiterhin ansprechend musikalisch gestalten können, sind alle bisherigen Mitwirkenden der Musikgruppe und alle diejenigen, die Musikinstrument so gut beherrschen, dass sie mindestens die Lieder aus unserem „blauen Buch“ mitspielen können, herzlich eingeladen, sich am Samstag, 12. September um 17.00 Uhr in der Kirche zu einer kleinen Probe für den Gemeindegottesdienst am Sonntag, 13. September um 10.00 Uhr einzufinden. Natürlich sind auch alle sehr willkommen, die sich mit ihrer Stimme einbringen möchten. Nachfragen sind bei Regionalkantor Andreas Boltz (boltz@st-ludwig-darmstadt.de) gerne möglich. Wir danken herzlich Andreas Meinhardt, der bisher die Gruppe leitete, sich aber aus persönlichen Gründen zurückgezogen hat.

Anke Thatcher in den PGR nachgewählt

Der PGR hat in seiner Sitzung vom 16.6.2009 Frau Anke Thatcher (28) zur Pfarrgemeinderätin gewählt. Die Hinzuwahl zum PGR fand nach §1(5) des Statuts für Pfarrgemeinderäte im Bistum Mainz im öffentlichen Wahlverfahren mit geheimer Stimmabgabe der 9 stimmberechtigten PGR-Mitglieder statt. Frau Thatcher wurde einstimmig gewählt. Der PGR begrüßt Frau Thatcher herzlich als neue Rätin und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit. Sie vertritt eine bisher im PGR nicht vertretene Generation und bringt als neues Gemeindeglied neue Perspektiven ein. Frau Thatcher ist verheiratet, stammt aus Berlin und arbeitet als Werbekauffrau in der Kundenbetreuung. Sie war zuvor in St. Ludwig (!) in Berlin engagiert.



Neue Ministranten eingeführt

Am Sonntag 5. Juli 2009 wurden 8 Erstkommunikanten und eine Schülerin der Edith-Stein-Schule in die Gemeinschaft der Ministranten an St. Ludwig aufgenommen. Eva Latocha, Amelie Mayer und Carmen Butina hatten die Kandidatinnen und Kandidaten auf ihren Dienst vorbereitet. Wir beglückwünschen:

Maximilian Bargon
Richard Alexander Braun
Moritz Kaufhold
Xavier Melis
Jannes Nieswandt
Fee Barbara Noelle Schoofs
Damian Stoll
David Sulzmann
Rebecca Llanes



Zeltlager 2009

Unter der Leitung von Markus Leinweber, Alexander Arnold und Susanne Weber verbringen 25 Kinder und Jugendliche das diesjährige KJG-Zeltlager vom 13.-23.7.09 in Friedrichsthal/Saarland. Wir wünschen allen viel Spaß und das Erlebnis einer wohlthuenden Gemeinschaft. Herzlichen Dank der Lagerleitung und den Leiterinnen und Leitern.

PR Elisabeth Prügger-Schnizer mit voller Stelle in St. Ludwig

Unsere bisher mit halber Stelle in St. Ludwig tätige Pastoralreferentin Elisabeth Prügger-Schnizer wird ab 1.9.2009 mit ganzer Stelle in St. Ludwig arbeiten. Sie wird weiterhin das Projekt „Innenstadtkirche St. Ludwig“ leiten und weiterentwickeln und in der Gemeindegemeinschaft tätig sein. Wir



freuen uns sehr über ihre Ernennung zur Pastoralreferentin mit ganzer Stelle in St. Ludwig. Frau Prügger-Schnizer erfreut sich einer hohen Akzeptanz seitens der Gemeinde. Herzlichen Glückwunsch und nochmals ein nun „ganz“ herzliches Willkommen.

Jahresurlaub der Hauptamtlichen

Diakon Lenhart	29.07.09 – 21.08.2009
Regionalkantor Andreas Boltz	09.07.09 – 03.08.2009
Pastoralreferentin Elisabeth Prügger-Schnizer	01.08.09 – 22.08.2009
Pfarrer Dr. Thomas Krenski	27.07.09 – 22.08.2009

Die Vertretung des Pfarrers übernimmt Herr Pfarrer Lothar Landvogt. Sie erreichen ihn unter 06151/1590527 und treffen ihn persönlich jeweils freitags von 11.00 – 13.00 Uhr in der Kirche an.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

Während der Sommerferien (13.7.-22.8.2009) ist das Pfarrbüro geöffnet:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Schließzeiten der Kita St. Ludwig

Die Kita St. Ludwig ist 03.08. vom bis 26.8.2009 geschlossen. Wir wünschen den Kindern und Eltern gute Ferien und danken unserem Erzieherinteam für seine engagierte Arbeit. Mit Abschluss des Kindergartenjahres haben uns Gabi Amann und Martina Bahlmann verlassen. Wir danken den Kolleginnen für Ihre Mitarbeit und wünschen Ihnen eine persönlich und beruflich gute Zukunft.



Gottesdienstordnung in der Ferienzeit

Während der Sommerferien entfällt das wöchentliche **Taizégebet**. Wir starten nach den Ferien wieder am 26.8.2009 um 19.00 Uhr. Ebenfalls entfällt das **Seniorenfrühstück** nach dem Seniorengottesdienst. Wir laden nach der Sommerpause ab 1.9. wieder zum Frühstück ein.

Ministrantenstunden nach den Ferien

Die erste Ministrantenstunde nach den Ferien findet am 28.8.2009 um 16.00 Uhr (!!!) statt. Wir treffen uns mit Fahrrad im Pfarrhof und starten zu einer Partie Minigolf im Prinz-Emil-Garten. Ende gegen 19.00 Uhr im Pfarrhof. Am 4.9.2009 besuchen die Ministranten anlässlich des 150. Jubiläums unserer Ordensschwwestern in St. Josef die neue Kapelle und den Neubau des Altenheimes. Treffpunkt: 17.00 Uhr vor der Kita St. Ludwig.

„Offener Nachmittag“ St. Ludwig lädt ein zum Sommerfest

Die älter gewordenen Gemeindemitglieder, interessierte Gäste, sind herzlich eingeladen zu einem Nachmittag der Begegnung. Mit bayrischer Volksmusik und leckerem vom Holzkohlengrill. Donnerstag, den 16.07. 2009 | 14.30 Uhr – 17.00 Uhr im Pfarrgarten. Unkostenbeitrag: 5,00 €.. Wir wünschen einen unterhaltsamen Nachmittag! Herzlich willkommen! Es freut sich auf Ihren Besuch

Diakon Heinz Lenhart

Sommerzeit – Zeit für prickelnden und erfrischenden Orgelsekt

In der Sommerhitze empfiehlt sich ein Glas trockenen prickelnden und erfrischenden Sekt zu sich zu nehmen. Selbigen bekommen Sie bei uns! Fragen Sie am Empfangstisch der „Initiative Innenstadtkirche St. Ludwig“



in der Kirche oder im Pfarrhaus. Sie unterstützen mit dem Kauf die Tilgung unseres Orgelkredits. Prost!

Firmkurs CREDO|2009

15 Jugendliche bereiten sich anhand des Glaubensbekenntnisses auf ihre Firmung vor. Nach der gemeinsamen Taizéfahrt, einem ersten Themenabend (Was heißt „Ich glaube“?) und einer theologischen Erschließung des Glaubensbekenntnisses in Form von Vorlesungen des Pfarrers treffen sich die Firmbewerber am 26.9.2009 von 17.00 – 21.00 Uhr zu ihrem nächsten Themenabend. Die Firmkatechese leitet Frau PR Elisabeth Prügger-Schnizer. Als Katecheten arbeiten mit: Giuseppe Puzangaro, Carmen Butina und Eva Latocha.

„Innenstadtkirche St. Ludwig“ trifft „Citypastoral Bonner Münster“

Am Samstag, den 27. Juni, brechen wir, eine Gruppe von 25 Personen, frühmorgens auf in die ehemalige Bundeshauptstadt. Unser Ziel: Die Bonner Münsterbasilika mit ihrer auch für unsere Arbeit interessanten Cityseelsorge. Rund um das Münster herrscht buntes Treiben, pulsierendes Leben einer Innenstadt. Seit dem 13. Jahrhundert ist die Basilika Bonns Wahrzeichen, einst errichtet über den Märtyrergräbern der beiden Stadtpatrone Cassius und Florentius.

Pastoralreferent Norbert Schmitz empfängt uns und berichtet von der Arbeit vor Ort, vom allmählichen Übergang von der traditionellen Pfarrgemeinde zur Citykirche mit entsprechenden pastoralen Angeboten. Seit 2001 unterhält die katholische Kirche in Bonn das sogenannte „Foyer am Münster“, eine Ansprechstelle für Besucher, Rat- und Hilfesuchende, für

Menschen mit unterschiedlichsten Anliegen und Bedürfnissen. Das „Foyer am Münster“ begann als provisorische Gesprächsnische im Eingangsbereich der Kirche, wurde seitdem kontinuierlich weiterbetrieben und ist seit einem Jahr in einem eigenen Glasanbau neben dem Westportal der Basilika



untergebracht. Etwa 50 Menschen engagieren sich ehrenamtlich als Ansprechpartner. In der Kirche selbst stehen sogenannte „Ein-Euro-Jober“ an einem Infostand für Anfragen zur Verfügung.

Wir besichtigen den wunderschönen, neu gestalteten mittelalterlichen Kreuzgang, der in den Sommermonaten ein stimmungsvolles Ambiente für kulturelle Veranstaltungen bietet und zahlreiche Besucher anlockt. Im Münsterladen finden wir ein reiches Angebot an religiöser Literatur, Musik und Devotionalien. Auch hier arbeiten Ehrenamtliche. Zweimal jährlich werden durch Inserieren in der örtlichen Tageszeitung neue Mitarbeiter angeworben. Sie erhalten eine viermonatige Ausbildung und sagen danach für zwei Jahre ihr Engagement zu. Wir beschließen unseren Besuch am Münster mit der Teilnahme am Bonner Mittagsgebet, das sich am Stundengebet orientiert, nehmen Platz im alten Chorgestühl.

Danach geht es zum Mittagessen in ein typisch rheinländisches Lokal. Gestärkt durch Sauerbraten, Bonner Hackbraten und andere Köstlichkeiten ist anschließend Zeit, Bonn nach eigener Lust und Laune zur erkunden. Am späteren Nachmittag steht ein Besuch im „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ auf dem Programm. Die Ausstellung ist beeindruckend, interessant, bisweilen beklemmend. Für viele bedeutet sie ein Eintauchen in die eigene Lebensgeschichte, ein Wachrufen von Erinnerungen. Beschenkt mit vielen Eindrücken und neu motiviert für unsere Arbeit in der Offenen Kirche treten wir die Heimreise an.

Zum Vormerken: Unser nächstes **Austauschtreffen** findet statt am Dienstag, den 15. September um 19.30 im Jugendhaus.

Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen schönen, erholsamen Sommer und bleibe mit herzlichem Dank für Ihr Engagement

Ihre *E. Prügler - Schnizer*

Pastoralreferentin Elisabeth Prügler-Schnizer



Nacht der Kirchen und Pfarrfest in St. Ludwig

Das diesjährige Pfarrfest, das zum ersten Mal beide Pole der Gemeindeellipse („Innstadtkirche“ - „Pfarrgemeinde“) zu berücksichtigen versuchte, war ein voller Erfolg. Die kulinarischen Angebote an den Ständen vor der Kirche waren in der „Nacht der Kirchen“ frühzeitig erschöpft. Die Jugend verkaufte Cocktails, der PGR bot Taboulé, die „Initiative Innenstadtkirche“ Brezeln und Literatur, der Orgelbauverein Orgelwein an. An allen Buden ergaben sich vielfältige Gespräche und Begegnungen, so dass ein buntes Treiben auf dem Kirchplatz herrschte. Die Malteser und das vom Pfarreienverbund getragene Arbeitslosenprojekt „Kompaß“ informierten an eigenen Ständen über ihre Arbeit.

Die Kirchenführungen, der musikalisch-literarische Kreuzweg und die Nacht der Lichter in St. Ludwig erfreuten sich eines überwältigenden Besucherandranges. Die FAZ vom 22.6. berichtet, dass *„wer am Freitagabend um 21 Uhr pünktlich zur ‚Nacht der Lichter‘ mit Gebeten und Tai-zégesängen nach St. Ludwig kam, Schwierigkeiten hatte, noch einen Platz zu finden“*. Die Bistumszeitung „Glaube und Leben“ vom 28.6. berichtete: *„Die meisten Besucher zählte die Gemeinde St. Ludwig: Insgesamt 1700 Menschen ließen sich von Pfarrer Dr. Thomas Krenski die Kirche erklären, hörten meditative Orgelklänge von Andreas Boltz und feierten die ‚Nacht der Lichter‘*.

Das Pavillionfest am folgenden Samstag im Pfarrgarten hatte einen ganz eigenen Charme. In den Pavillions informierten Gruppen der Pfarrei über ihre Arbeit und boten vielfältige Köstlichkeiten an. Neben der Kita St. Ludwig waren die Ministranten, der GR und VR, die Erstkommunikanten, der Seniorenchor, die Kolpingfamilie, die Caritas, das Vokalensemble, der Orgelbauverein, die „Initiative Innenstadtkirche“ und die K.D.St.V. Nassovia vertreten. Es war ein buntes und angenehmes Fest, das um 17.00 Uhr mit dem Pfarrfestgottesdienst endete.

Wir danken allen Helfern der Initiativgruppe Pfarrfest sehr herzlich für Ihr Engagement.



Einschulungsgottesdienste

Wir laden die zukünftigen Erstklässler herzlich zu den jeweiligen Einschulungsgottesdiensten ein: Für die Schülerinnen und Schüler der **Heinrich-Hoffmann-Schule** findet am 25.8.09 um 9.00 Uhr der Ökumenische Einschulungsgottesdienst in St. Ludwig statt. Er wird von Pfarrer Jäger (Paulusgemeinde) und Pfarrer Krenski (St. Ludwig) gefeiert. Für die Schülerinnen und Schüler der **Elly-Heus-Knapp-Schule** findet der Einschulungsgottesdienst am 25.8.09 um 9.00 Uhr Evangelischen Südostgemeinde statt.

Im Gemeindegottesdienst in St. Ludwig am 23.8.2009 um 10.00 Uhr werden die Kinder zum Schuljahresbeginn gesegnet.

Berliner Domorganist in St. Ludwig

Im Rahmen der Reihe „Domorganisten im Kultursommer Südhessen“ gastiert am 29. August um 19.00 Uhr der Organist der Berliner St. Hedwigs-kathedrale, Herr Thomas Sauer an der Winterhalter-Orgel der Ludwigskirche. Die Hedwigs-kathedrale ist der erste Pantheonsbau und somit ein Vorläuferbau zu St. Ludwig in Darmstadt. Er spielt Werke von César Franck und Maurice Duruflé sowie die „Musica Dominicalis“ (Sonntagsmusik) des tschechischen Komponisten Petr Eben.

Thomas Sauer, geboren 1954 in Wittichenau bei Hoyerswerda, studierte an der Musikhochschule "Felix Mendelssohn Bartholdy" zu Leipzig (Hauptfach Orgel bei Thomasorganist Prof. Hannes Kästner). Seit 1978 ist er Organist der St. Hedwigs-Kathedrale zu Berlin. 1990 erfolgte seine Ernennung zum Domorganisten und seine Berufung als Dozent an die Erzbischöfliche Kirchenmusikschule Berlin in den Fächern Orgelspiel und Improvisation. Zu seinen internationalen Auszeichnungen gehören der Bachpreis in Leipzig 1976, ein Diplom der "Tribune Internationale des Jeunes Interpretes" in Bratislava 1983; 1987 gewann er den Improvisationswettbewerb in Halle.

Neben seinen Aufgaben als Domorganist in liturgischem Dienst und Kon



zertätigkeit an St. Hedwig unternimmt er Konzertreisen in Europa und in die USA und wirkte bei Rundfunk-, Schallplatten- und CD-Produktionen mit. Der Eintritt beträgt 10 €/ ermäßigt 8 €/ Familienkarte 18 €.

Jubiläum der Schwestern

Am 1. September 2009 jährt sich der Einzug der Schwestern vom göttlichen Erlöser zum 150. Mal. Die Schwestern spielen für die Etablierung des katholischen Lebens in Darmstadt eine nicht zu überschätzende Rolle. Sie erwarben sich Verdienste in der Kranken- und Kinderpflege, in der Katechese und bis heute in der Altenpflege. Sie haben maßgeblich zur Reputation und Akzeptanz der Katholischen Kirche in Darmstadt beigetragen. Wir sind froh, dass sich die Schwestern bis heute in Darmstadt engagieren und in St. Ludwig zu Hause sind. Zurzeit bewerkstelligen sie den Neubau des Alten- und Pflegeheimes St. Josef. Wir feiern dieses bedeutende Jubiläum mit den Schwestern am 6.9.2009 um 10.00 Uhr mit einem festlichen Hochamt und einem anschließenden Mittagessen im Pfarrgarten. Es werden viele der ehemaligen Schwestern zu Gast sein, so dass Sie sich auf ein Wiedersehen freuen dürfen. Notieren Sie sich den Termin! Die Schwestern haben unseren Respekt und ein „volles Haus“ verdient.

Am 1.10.2009 wird Herr Weihbischof Dr. Werner Guballa die neuerrichtete Kapelle weihen. Nach der Fertigstellung des Altenzentrums 2010 wird das Jubiläum mit der Einweihung in einem größeren Rahmen gefeiert werden.

Kaplan Weißbäcker wird Hochschulpfarrer in Darmstadt

Mit großer Freude hat die Gottesdienstgemeinde am 5.7. auf die Ankündigung reagiert, dass unser ehemaliger Kaplan Stephan Weißbäcker als Hochschulpfarrer nach Darmstadt zurückkehrt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihm Gottes Segen für seine neue Aufgabe, die er als Nachfolger von Hochschulpfarrer Jürgen Janik zum Wintersemester 2009/2010 antritt.



Gottesdienstordnung 12.07. – 30.08.2009

- Sonntag 12.07. 15. Sonntag im Jahreskreis
(Orgelkollekte)**
10.00 Hochamt (Kr)
19.00 Abendmesse des Pfarreienverbundes (Mo)
+ Auguste und Karl Hof
- Dienstag 14.07. Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis
08.30 Rosenkranz
09.00 Seniorengottesdienst (La)
+ Gustav Fink
+ Maria Spandl
16.00 Gottesdienst Altenzentrum Rosenhöhe (Le)
- Donnerstag 16.07. Donnerstag der 15. Woche im Jahreskreis
20.30 After-Work-Gottesdienst (Kr)
- Freitag 17.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier Altenzentrum St. Josef (La)
+ Pfarrer Heinrich Kranz
11.30 Beichtgelegenheit
- Sonntag 19.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Hochamt (Ja)
Danksagung Schmidt-Sommer
19.00 Abendmesse des Pfarreienverbundes (Se)
+ Robert Langer
- Dienstag 21.07. Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis
08.30 Eucharistische Anbetung
09.00 Seniorengottesdienst (La)
++ Familie Gayda



- Donnerstag 23.07. Donnerstag der 16. Woche im Jahreskreis
20.30 After-Work-Gottesdienst (Kr)
- Freitag 24.07. Freitag der 16. Woche im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier Altenzentrum St. Josef (La)
+ Jakob Escher
11.30 Beichtgelegenheit
- Samstag 25.07. Apostel Jakobus
14.30 Taufe Leon Andreas Heming (Kr)
- Sonntag 26.07. 17. Sonntag im Jahreskreis**
(Kollekte: Kinderarbeit der Pfarrei St. Ludwig)
10.00 Hochamt (Kr)
Taufe Adriano und Arturo Chacaliiza
19.00 Abendmesse des Pfarreienverbundes (Jo)
- Dienstag 28.07. Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis
08.30 Rosenkranz
09.00 Seniorengottesdienst (La)
++ Anna Pfeiffer und Angehörige
++ Familie Ordyniak-Winiarz
- Donnerstag 30.07. Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis
20.30 After-Work-Gottesdienst (La)
- Freitag 31.07. Ignatius von Loyola
10.00 Eucharistiefeier Altenzentrum St. Josef (La)
+ Hans Günter Haas
11.30 Beichtgelegenheit
- Sonntag 02.08. 18. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Gemeindegottesdienst (La)
19.00 Abendmesse des Pfarreienverbundes (Ga)
+ Pfarrer Dr. Valentin Degen



- Dienstag 04.08. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars
(150. Todestag)
08.30 Eucharistische Anbetung
09.00 Seniorengottesdienst (La)
+ Ruth Bauer
- Donnerstag 06.08. **Verklärung des Herrn**
19.30 Beichtgelegenheit
20.30 After-Work-Gottesdienst (La)
- Freitag 07.08 Freitag der 18. Woche im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier Altenzentrum St. Josef (La)
++ Familien Litzendorff-Lieser
11.30 Beichtgelegenheit
- Samstag 08.08. Samstag der 18. Woche im Jahreskreis
14.00 Trauung G. Santamaria / L. Kolb (La)
- Sonntag 09.08. 19 Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Hochamt (La)
Dank Tsorakis
19.00 Abendmesse des Pfarreienverbundes (Me)
+ Robert Bachhausen
++ Hildegard und Robert Bachhausen
- Dienstag 11.08. Klara von Assisi
08.30 Rosenkranz
09.00 Seniorengottesdienst (La)
++ Familie Weber
- Donnerstag 13.08. Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis
20.30 After-Work-Gottesdienst (La)
- Freitag 14.08. Maximilian Kolbe
10.00 Eucharistiefeier Altenzentrum St. Josef (La)
+ Maria Rech



- Sonntag 16.08. Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel**
10.00 Hochamt (La)
19.00 Abendmesse des Pfarreienverbundes (Mo)
+ Reinhard Wieczorek
++ Familie Tenbusch
- Dienstag 18.08. Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis
08.30 Eucharistische Anbetung
09.00 Seniorengottesdienst (La)
++ Willi und Günter Karsch
++ Familie Metzger
- Donnerstag 20.08. Bernhard von Clairvaux
19.30 Beichtgelegenheit
20.30 After-Work-Gottesdienst (La)
- Freitag 21.08. Pius X.
10.00 Eucharistiefeier Altenzentrum St. Josef (La)
+ Mathilde Protzer
11.30 Beichtgelegenheit
- Sonntag 23.08. 21. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 Gemeindegottesdienst (Kr)
Segnung der Schulanfänger
14.00 Taufe Esmeralda Heilmann (Le)
19.00 Abendmesse des Pfarreienverbundes (Kr)
+ Robert Bachhausen
+ Hildegard und Robert Bachhausen
- Dienstag 25.08. Ludwig von Frankreich
09.00 Ökumenischer Einschulungsgottesdienst
Heinrich-Hoffmann-Schule
- Mittwoch 26.08. Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis
19.00 Taizégottesdienst (Kr)



ST. LUDWIG

MITTEILUNGEN SOMMER 09

- Freitag 28.08. Freitag der 21. Woche im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier Altenzentrum St. Josef (La)
++ Schwestern des Altenheimes St. Josef
11.30 Beichtgelegenheit
- Samstag 29.08. Samstag der 21. Woche im Jahreskreis
12.30 Trauung A. Reich / A. Kunz (Le)
16.00 Trauung D. Scazzari / M. Friedrich (Kr)
- Sonntag 30.08. Hochfest Ludwig von Frankreich**
Patrozinium der Kirche und der Pfarrei
(Kollekte: Behindertenseelsorge)
10.00 Hochamt (Kr)
19.00 Abendmesse des Pfarreienverbundes (Se)

- Kr Pfarrer Dr. Thomas Krenski
La Pfarrer Lothar Landvogt
Pr Pastoralreferentin Elisabeth Prügger-Schnizer
Le Diakon Heinz Lenhart
Ga Pfarrer Johannes Gans
Me Pfarrer Thomas Meurer
Se Pfarrer Stefan Selzer
Mo Pfarrer Rudolf Moche
Jo Pater Johannes Bergmann OT
Ja Pfarrer Jürgen Janik
Bo Regionalkantor Andreas Boltz



Impressum

Katholisches Pfarramt St. Ludwig | Wilhelminenplatz 9 | 64283 Darmstadt

Telefon 06151/99680

Fax 06151/996822

Mail st-ludwig@gmx.de

Home www.st-ludwig-darmstadt.de

2009005 Sparkasse Darmstadt (BIZ 50850150)

Pastoral- und Verwaltungsteam

Pfarrer Dr. Thomas Krenski

(9968-12 – Notfallnummer 0160/97532881)

Diakon Heinz Lenhart

(9968-14 / lenhart@st-ludwig-darmstadt.de)

Pastoralreferentin Elisabeth Prügger-Schnizer

(9968-15/ pruegger@st-ludwig-darmstadt.de)

Regionalkantor Andreas Boltz

(9968-16 / boltz@st-ludwig-darmstadt.de)

Pfarrer i.R. Lothar Landvogt

(1590527 / landvogt@st-ludwig-darmstadt.de)

Leiterin der Kindertagesstätte Petra Steinhäuser

(24535 / kita@st-ludwig-darmstadt.de)

Pfarrsekretärin Magdalena Engert-Bork

(9968-0 / engert@st-ludwig-darmstadt.de)

Zivildienstleistende Björn Winkler | Kevin Bischoff

(9968-23 / zivis@st-ludwig-darmstadt.de)